

Rechenschaftsbericht des Referats für Ökologie

November 2020

Im Referat für Ökologie waren Sophie Schlopsna, Bianca Ludwig, Anna Massfeller, Stella Menke als Mitarbeiter*innen, als Referentin Hannah Fudurić sowie Janina Reuthal als stellvertretende Referentin tätig.

Veranstaltungen im Semesterprogramm

Virtueller Info-Markt: Bianca Ludwig und Hannah Fuduric waren bei der Infoveranstaltung anwesend und haben gemeinsam viele Interessierte über das Referat für Ökologie informiert. Der Info-Markt war sehr erfolgreich. Es ist die Idee aufgekommen, zu jedem Wintersemesterstart eine solche Infoveranstaltung zu machen (präsent und/oder virtuell), bei der sich Erstis über die verschiedenen Einrichtungen und Möglichkeiten an der Uni Bonn und insbesondere vom AStA informieren können. Gerade durch die Online-Räume gab es wahrscheinlich wenig Hürden, bei verschiedenen Referaten vorbeizuschauen und sich zu informieren.

Neulings-Plenum am 28.10.20: Beim Neulingstreffen waren zehn neue Personen dabei. Darunter auch einige, die bei dem virtuellen Infomarkt waren. Viele von ihnen schienen sehr interessiert.

Allgemeine Aktivitäten:

Planung des Wintersemesters: Der Kochkurs in der katholischen Familienbildungsstätte am 04.11.20 wurde abgesagt. Aktuell überlegen wir uns Alternativen zu Online-Vorträgen, z.B. einen interaktiven Kochworkshop. Wir mussten uns aufgrund der aktuellen Lage leider auch gegen Veranstaltungen draußen entscheiden. Sobald es wieder möglich sein wird, würden wir gerne einen Waldspaziergang im Hambacher Forst anbieten und in Kooperation mit Infinity Bonn eine Müllsammelaktion planen.

Ideen für Angebote:

Online-Bibliothek: Günter aus dem LBST-Referat hat ein Programm entwickelt, das sein Referat u.a. für einen Bücherverleih nutzen. Er bot uns an, dass wir dies auch für unsere Online-Bibliothek nutzen können, die wir in Zukunft erweitern möchten.

Saisonkalender: Wir würden gerne für das nächste Kalenderjahr Kalender drucken, in denen jeden Monat Bilder von saisonalem Obst und Gemüse abgebildet sind. Die Bilder sollen selbst designt werden und nach ökologischen Aspekten gedruckt werden. Die Kalender sollen z.B. in den Uni-Mensen und ausgewählten Läden ausgelegt oder verlost werden.

Vernetzung:

Netzwerk Nachhaltigkeit der Uni Bonn: Das sechste Treffen wird am 18.11.20 um 11:00 Uhr stattfinden.

AG Fahrradmobilität: Auf einen Facebook-Post hin hat sich die HSG RADIUS in Bezug auf eine Zusammenarbeit mit dem Referat für Ökologie, dem ADFC sowie dem Radentscheid gemeldet. Gemeinsam möchten wir nun in einem ersten Treffen (Termin steht noch nicht fest) Ideen für sofort umsetzbare Maßnahmen im Straßenverkehr sammeln und sie an den Radentscheid und ADFC weitergeben.

Aufbruch Bonn: Aufbruch Bonn versteht sich aktuell als ein Netzwerk aus unterschiedlichen Initiativen (u.a.: Alte VHS, Mieterbund Bonn, Parents For Future, Solawi, Seebrücke), das nicht nur die momentanen Koalitionsverhandlungen mitbeeinflussen, sondern auch in langfristiger Zukunft als zivilgesellschaftliche Gruppe auf die Politik einwirken möchte. Die Idee ist z.B., sich halbjährlich zu treffen, um über politische Geschehnisse im Austausch, und somit aktiv zu bleiben. Hannah Fuduric hat am 12.11.20 an dem dritten Treffen von Aufbruch Bonn u.a. für das Referat für Ökologie teilgenommen. Dort wurde ein offener Brief besprochen, der in den letzten Wochen durch verschiedene Initiativen in Bonn zusammengestellt wurde. Dieser soll in ca. zwei Wochen verabschiedet werden. Bis dahin haben die verschiedenen Initiativen Zeit, sich den Brief durchzulesen, evtl. zu ergänzen und sich zu entscheiden, ob sie mitunterschreiben möchten. Es wurde außerdem überlegt, ob am 10.12.20 bei der Ratssitzung der Brief persönlich überreicht wird, um ihn noch öffentlicher zu machen.

Verbraucherzentrale NRW: Die Verbraucherzentrale NRW hat trotz des noch fehlenden Green Offices an der Uni Bonn entschieden, dass Bonn ein Standort für das Projekt „Nachhaltige Ernährung im Studierendenalltag“ (NAESTA) zählen soll. Dieses wird im Sommersemester 2021 richtig losgehen. Bis dahin ist hoffentlich an der Uni Bonn auch das Green Office eingerichtet worden. Wir können jetzt überlegen, welche Maßnahmen und Aktionen aus dem Katalog der Projektbeschreibung wir uns an unserer Uni vorstellen können.

Treffen zum Thema Ernährungsberatung: Im Zuge des SP-Antrags zur Einrichtung einer Ernährungsberatung nahmen Bianca Ludwig und Hannah Fuduric für das Öko-Referat und die GHG an dem ersten Treffen teil. Wir schlugen vor, dass das Konzept einer Ernährungsberatung auf allen drei Säulen Gesundheit, Nachhaltigkeit und Finanzierung beruhen sollte. Hierfür wird nun erstmal die Informationsarbeit von Healthy Campus im Internet (Webseite, Social Media) ausgebaut. Healthy Campus ist dankbar für jede Ideen, die von Studierendenseite auf sie zukommen. Wir können uns auch vorstellen, den Kontakt mit Healthy Campus zu vertiefen und z.B. Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Ernährung und Konsum zusammen zu machen. Wir wollen außerdem die Verbraucherzentrale NRW anfragen, ob die Partizipation von Healthy Campus bei ihrem Projekt NAESTA möglich ist (z.B. durch die Einrichtung einer Ernährungsberatung).

Steuerungsgruppe der Nachhaltigkeitsstrategie der Uni Bonn: Hannah Fuduric hat bei dem Auftakttreffen der AG Nachhaltigkeit im Betrieb am 22.10.10 teilgenommen. Anwesend war der Kanzler und seine Referentin, die Klimagruppe der Meteorologie, die Bauabteilung, das Institut für Geowissenschaften, das Geographische Institut, das Dezernat für Internationales. Die AG möchte eine Strategie für Nachhaltigkeit im Betrieb erarbeiten, die dann in die Nach-

haltigkeitsstrategie 2030 der Uni Bonn einfließt. Bei dem Treffen wurden einige der eingegangenen Vorschläge im Nachhaltigkeits-Briefkasten besprochen. Auf Hannahs Nachfrage nach dem Mülltrennungskonzept hin, dass das Referat für Ökologie gemeinsam mit dem Kanzler erarbeitet hat, antwortete Herr Gottschalk, dass er nicht wisse, ob die vereinbarte Testphase bereits irgendwo begonnen habe. Daher wird sich das Referat für Ökologie weiter für die geplante Mülltrennung einzusetzen.

Green Office: Durch Dagny Schwarz (Verbraucherzentrale NRW), die es geschafft hat mit Frau Sobotta zu sprechen, erfuhren wir, dass das Raumproblem beiseitegeschafft wurde und dass somit einem Green Office nichts mehr im Weg steht. Das Rektorat möchte sich mit den AStA kurzschließen und dann ein erneutes Mal über den AStA eine SHK-Stelle ausschreiben. Bianca Ludwig und Sophie Schlopsna nahmen an der Green-Office-Konferenz von netzwerk n e.V. teil. Hier konnte man sich mit anderen Unis in Bezug auf GO z.B. über Projekte, Lehre und Forschung o. Öffentlichkeitsarbeit austauschen. Hieraus ergaben sich einige Ideen für unsere Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. ein Adventskalender auf Social Media Kanälen.

AG Social Media: Janina Reuthal hat zusammen mit drei Neuen eine AG Social Media gegründet. Sie hatten am 06.11.20 ihr erstes AG-Treffen, an dem sie die Posts auf den Social-Media-Kanälen geplant und sich noch weitere Gedanken zur Öffentlichkeitsarbeit gemacht haben. Im Dezember planen sie den virtuellen Adventskalender.

Wandercoaching mit netzwerk n e.V.: Wir nehmen dieses Semester an einem Wandercoaching teil. Da geht es darum, sich zu strukturieren und gemeinsame Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit an Unis zu verfassen. Das Workshop-Wochenende am 04. – 06.12.20 wird online stattfinden. Am 09.11.20 haben wir unseren Aufwärmworkshop als Vorbereitung zum Workshop-Wochenende durchgeführt. Hier haben wir uns über die Bedeutung des Nachhaltigkeitsbegriffs ausgetauscht und über die verschiedenen Konzepte von Nachhaltigkeit informiert sowie diese in Bezug auf unsere Uni diskutiert. Außerdem haben wir unsere eigenen Gruppenstrukturen betrachtet. Hierzu haben wir überlegt, wie der Ist-Zustand aussieht und was für Änderungsideen uns dazu einfallen. Z.B. möchten wir mehr Raum für regelmäßige Reflexion schaffen, mehr Zuständigkeiten verteilen sowie verschiedene Dokumentationspapiere ausbauen und neue erstellen.

Multiplikator*innen-Schulung für Nachhaltigkeit an Hochschulen mit netzwerk n e.V.: Der Verein netzwerk n e.V. hat einen interaktiven Onlinekurs zur Ausbildung von Multiplikator*innen an nachhaltigen Hochschulen entworfen. In diesem geht es um Themen wie nachhaltige Entwicklung, Hochschulstrukturen, Projektmanagement und die Förderung des eigenen Engagements. Vor einem Jahr haben Hannah Fuduric und Bianca Ludwig an der analogen Schulung des netzwerk n e.V. teilgenommen und haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht.

Auch an der Online-Schulung möchten wieder Mitglieder aus dem Referat teilnehmen. Außerdem wurde durch einen Antrag in der GAS ermöglicht, dass zehn weitere Studierende kostenlos teilnehmen können. Der Kurs startet voraussichtlich Ende November und geht über das ganze restliche Semester.

Geplante Veranstaltungen 2020:

04.12. – 06.12.20: Wandercoaching (Ökointern)

09.12.20: Veganes Backen

Alle Mitarbeiter*innen sind – falls nicht erwähnt – in den Veranstaltungen involviert, betätigen sich während des Bürodienstes und in der Öffentlichkeitsarbeit, pflegen Mailkontakt, kommen zu den wöchentlichen Referatstreffen und unterstützen vor Ort.

Bonn, 15.11.20

H. Fuduric

Hannah Fuduric